

The inner heartbeat

Axel X Roxas

Von cram-chan

Kapitel 4: ~four~

~four~

(viiiieel von Yamiswan X3)

Fast lautlos schloss Axel die Tür hinter sich. Ein Grinsen huschte über sein Gesicht als er Zexion sah. //Das kleine Prinzesschen schläft also?! Tja, aber nicht mehr lange// Er setzte sich ans Bett und tippte den blauhaarigen an. Dieser öffnete daraufhin verschlafen die Augen und sah sich blinzelnd um.

„Na, Prinzesschen. Ich mus mit dir reden. Hier und jetzt.“

„Wieso das denn?!“ Zexion setzte sich auf, gähnte und rieb sich die Augen. „Hat das nicht bis später Zeit? Ich wollte eigentlich in Ruhe schlafen...“ Gegen die Wand gelehnt hatte er sichtlich Mühe nicht wieder einzunicken.

„Es geht um Demyx.“ Axel fixierte ihn mit einem ernsten Blick.

„...was ist denn mit ihm? Wenn du mich jetzt auf das ansprechen willst was er mir angetan hat, lass es lieber.“ Zexy hatte definitiv keine Lust sich jetzt zu unterhalten. Schon gar nicht wenn es dabei um Nummer 9 gehen soll.

„Aber genau über diese Sache möchte ich mit dir sprechen. Es ist wichtig!“

„Wirklich so wichtig?! Hast du vielleicht etwas damit zu tun?“ sein Blick wurde nun wacher. Und ziemlich skeptisch.

Aku nickte. „a, ich und Demyx stecken, bzw. steckten unter einer Decke. Er hatte von Anfang an etwas gegen dich. Er wollte dich loswerden, dich am Boden seh'n. Aber das müsstest du ja mittlerweile selbst von ihm gehört haben...“

Das Gesicht des blauhaarigen verfinsterte sich. „Ja, er hat es mir erzählt...“ Er zog die Knie an seinen Körper, schlang die Arme darum und legte seinen Kopf auf diesen ab. „Und was hat das nun mit dir zu tun?“

Der ältere atmete tief durch. „Wie gesagt, Demyx und ich haben gemeinsame Sache gemacht. Ich weiß selber nicht warum ich es tat, aber irgendwann begann ich einen Groll gegen dich zu hegen. Du fragst dich sicherlich warum?!“ Leise lachend schüttelte Axel den Kopf, wartete aber keine Antwort ab. „Es ist eigentlich ganz simpel. Du warst immer derjenige hier, der die meiste Aufmerksamkeit bekommen hat. Auch wenn du das Arschloch der Organisation bist, so bist du doch einer der beliebtesten. Mich hat so gut wie nie jemand beachtet, ich werde sogar regelrecht von den anderen gehasst. Nun zuckte er mit den Schultern. „Ich denke das war der Grund.“

Die Worte rangen nur langsam zu Zexion durch. „...und warum hast du dann mit mir geschlafen?“

„Das weißt du ganz genau. Ich habe dir doch erzählt, dass...“ Der rothaarige sah kurz zur Seite und überlegte wie er den Satz am besten beenden sollte, bevor er den Blick wieder auf seinen Gegenüber richtete. „...na ja, auf jeden Fall wusstest du, dass ich druck hatte. Und du hast dich mir ja dann fast schon wortwörtlich an den Hals geschmissen. Wie sollte ich da widerstehen können??“ Erneut grinste er. „Du bist so ganz anders als Roxas. Du hast etwas an dir, was mich einfach geil macht.“

Axel nährte sich mit seinem Gesicht langsam dem des jüngeren. „Wenn ich recht überlege... wie wär's mit uns beiden? Wir sind doch jetzt beide Single. Du bist doch schließlich auch geil auf mich.“

„Wieso sollte ich?!? Du bist doch bloss auf Sexenzug und willst diesen jetzt wieder mit mir wettmachen.“

"..." Nach einer kurzen Bedenkpause sprach er jedoch weiter. "...hol dir was du willst..."

Der rothaarige grinste. "Ich dachte schon du würdest nein sagen, aber zum Glück tust du das nicht." Er streichelte dem kleineren über die Wange und kam etwas näher. Er spürte Zexions Atem auf den Lippen, schloss die Augen und küsste ihn.

Nach kurzem Zögern wurde die Geste erwidert. Axel drückte den jüngeren nun sanft aufs Bett, vertiefte den Kuss und fuhr mit einer Hand unter dessen Shirt. Dabei rieb er sein Becken an dem von Zexion.

Dann löste er den Kuss, seufzte und sah dem blauhaarigen ins Gesicht.

"Willst du denn gar nichts machen??"

"Mach du nur. Ich bin es gewohnt..."

"Was bist du gewohnt?"

"...benutzt zu werden..."

Aku sah ihn einen Augenblick lang verblüfft an, gab ihm dann eine Kopfnuss und lächelte. "Du weißt aber schon, dass du das ändern kannst?"

Als nächstes küsste er Zexys Hals, liess seine Hand in dessen Hose wandern und streichelte ihn im Schritt.

Da zuckte der blauhaarige zusammen und schlug ihm ins Gesicht. "Sag mal, spinnst du?!? Du hast übelst die kalten Hände!!!"

Der rothaarige hielt sich die Wange und musste sich sein Lachen verkneifen. "Sorry" Er küsste den kleinen erneut und rieb seine Hände aneinander um sie aufzuwärmen.

Danach griff er ihm erneut vorsichtig zwischen die Beine.

"...jetzt besser?"

Zexion nickte und lächelte leicht. Die beiden begannen wieder sich innig zu küssen.

~

Etwas später öffnete sich die Tür. "Zexy, ich wollte mit dir reden, wegen -"

Roxas hatte die beiden inflagranti erwischt. Er stand wie versteinert in der Tür und starrte sie an. Axel und Zexion starrten zurück. //Scheiße!!!//

"Roxas?!" der blauhaarige löste sich von dem anderen und zog seine Boxershorts an. Er stolperte unbeholfen auf den blonden zu. "Es tut mir Leid! Wirklich!!" Er wollte ihn umarmen, doch der jüngere schlug Zexys Hände weg. "Fass mich nicht an!!! Hat es dir nicht gereicht ein mal mit Axel zu schlafen?! Hier laufen doch noch genügend andere Kerle rum!!!"

"Lass es mich bitte erklären!"

"Erklären?!? Da gibt es nichts zu erklären!! Ich habe dir vertraut! Ich habe euch beiden vertraut!! Warum tut ihr mir das an?! Schon wieder!?"

Roxas drehte sich um und lief davon.

Wie in Trance schloss Zexion die Tür, ging rückwärts zum Bett zurück und liess sich darauf nieder.

Axel hatte die ganze Zeit nur still dagesessen. Jetzt umarmte er aber den kleinen von hinten und sagte leise: "Wenn ich irgendwas für dich tun kann sag es einfach."

"Würdest du mich bitte alleine lassen?"

"Okay, wenn du willst."

Der rothaarige krabbelte aus dem Bett und zog sich an.

"Du brauchst jetzt aber nicht denken, dass ich gleich zu Roxas renne und mit ihm über die Trennungsgeschichte diskutiere."

"Tue ich nicht. Aber trotzdem solltest du dich irgendwann mit ihm darüber aussprechen. Jetzt wäre allerdings wirklich kein guter Zeitpunkt."

Axel lächelte. "Ja, ich weiß."

Dann verließ er das Zimmer.